



EUROPA/ITALIEN - Missionare, die als Blutzegen starben: 974 von 1980 bis 2011

Rom - Wie aus Informationen hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegen, wurden 2011 insgesamt 26 Mitarbeiter der Kirche ermordet: darunter 18 Priester, 4 Ordensschwestern und 4 Laien. In den zehn Jahren von 1980 bis 1989 kamen insgesamt 115 Missionare auf gewaltsame Weise ums Leben. Dabei ist die tatsächliche Zahl zweifelsohne höher, denn die Daten beziehen sich auf Fälle zu denen überprüfbare Informationen zur vorliegen.

Das zusammenfassende Verzeichnis zu den Jahren 1990-2000, das ebenfalls auf den uns zur Verfügung stehenden Daten basiert, enthält insgesamt 604 ermordete Missionare. Die Zahl ist um ein Beträchtliches höher als im vorangegangenen Jahrzehnt, wozu vor allem folgende Faktoren beigetragen haben: bei dem Völkermord des Jahres 1994 in Ruanda starben mindestens 248 kirchliche Mitarbeiter; die Zeit, die die Massenmedien zur Verbreitung von Nachrichten auch aus abgelegenen Gebieten benötigen, hat sich verkürzt; das Verzeichnis enthält nicht mehr nur Missionare ad gentes im engeren Sinn, sondern alle kirchlichen Mitarbeiter, die auf gewaltsame Weise ermordet wurden oder die ihr Leben im Bewusstsein des Risikos opferten, das sie eingingen, um die ihnen anvertrauten Personen nicht im Stich zu lassen. (SL) (Fidesdienst, 21/03/2012)

> *LINKS*

Weitere Informationen: <http://www.fides.org/aree/news/newsdet.php?idnews=29374&lan=deu>: